



WAS MUSS ICH IM URLAUB MIT MEINEM HUND BEACHTEN?

Eine Reise ist für einen Hund natürlich stressig. Wichtig ist daher, dass man das Reiseziel mit Bedacht auswählt und die Anfahrt gut plant. Das bedeutet: Mehrere Etappen und Pausen sind nötig, um auf die Bedürfnisse des Hundes einzugehen. Bei [Reisen innerhalb der EU](#) gelten bestimmte Einreisebestimmungen für den Hund, darüber sollte man sich im Vorfeld informieren. Für eine Reise innerhalb der EU muss der Hund auf jeden Fall gechippt sein und sein Besitzer muss den EU-Heimtierausweis, in dem alle Impfungen eingetragen sind, stets bei sich tragen.

Wer das richtige Ziel gefunden hat – bei dem ausreichend Auslauf und Platz zum Spielen geboten wird – und dort angekommen ist, hat im Idealfall mehr tierische Vorteile als nur einen Napf auf dem Zimmer.

Städtereisen mit Hund sind nicht unbedingt optimal. Viel besser ist es, eine geeignete Hundepension mit Hundebetreuung auf dem Land oder in den Bergen, wo es rundum viel zu entdecken gibt: Wälder und Wiesen, Berge und Almen. Hier zu wandern, die Natur zu erkunden und frische Luft zu schnappen, ist nicht nur für den Menschen ein echtes Highlight.